

Pressemitteilung vom 8.12.2006 des Vereins Flugschneise Süd – NEIN

SIL-Prozess: Technische Arbeiten vorläufig abgeschlossen

In einer eindrücklichen Dokumentation wurden an der heutigen Medienkonferenz sämtliche, technisch möglichen Betriebsvarianten dargestellt. Darin enthalten sind Schreckensszenarien in allen Himmelsrichtungen und Zündstoff für weitere jahrelange Grabenkämpfe.

Interessanter als das technisch, war die Einschätzung des heute politisch Machbaren durch die Vertreter von BAZL, Unique und der Zürcher Regierung. Der VFSN schliesst sich dieser Einschätzung an:

Das Betriebsregime des Jahres 2000 ergänzt durch den gekröpften Nordanflug sowie ein vorläufiger Verzicht auf einen Pistenausbau könnte in der Tat Ruhe und Rechtssicherheit in der Flughafenregion wiederherstellen. 320'000 Flugbewegungen wären mit diesem Regime problemlos möglich, was dem Plafonierungsvorschlag der Regierungsrätlichen Kommission entspricht.

Verein Flugschneise Süd NEIN
Yvonne Wewerka, Pressestelle

Kontakt: Thomas Morf 079 347 72 12